

AVM Holding GmbH, Wiener Neudorf

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2024**

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Passiva

	31.12.2024		31.12.2023	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital				
I. eingefordertets Stammkapital				
eingezahltes Stammkapital				
gezeichnetes Stammkapital		35.000,00		35
- nicht eingeforderte ausstehende Einlage		-17.500,00		-17
		17.500,00		18
II. Kapitalrücklagen				
1. nicht gebundene		1.816.820,86		1.817
		1.816.820,86		1.817
III. Bilanzverlust				
davon <i>Verlustvortrag</i>	-632.638,35	-605.982,43	-657	-633
		1.228.338,43		1.202
B. Rückstellungen				
sonstige Rückstellungen		11.010,00		7
C. Verbindlichkeiten				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	4.815,04		4	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00		0	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		75,04		0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	75,04		0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00		0	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.710,00		4
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	4.710,00		4	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00		0	
3. sonstige Verbindlichkeiten		30,00		0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	30,00		0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00		0	
		4.815,04		4
		1.244.163,47		1.213

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

	2024		2023	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. sonstige betriebliche Aufwendungen		-18.955,16		-16
2. Zwischensumme aus Z 1		-18.955,16		-16
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge <i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>		45.611,08		40
4. Zwischensumme aus Z 3	45.611,08	45.611,08	40	40
5. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 2 und Z 4)		26.655,92		25
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag <i>davon latente Steuern</i>	0,00	0,00	0	0
7. Ergebnis nach Steuern		26.655,92		24
8. Jahresüberschuss		26.655,92		24
9. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-632.638,35		-657
10. Bilanzverlust		-605.982,43		-633

**AVM Holding GmbH
Wiener Neudorf**

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

A N H A N G

A Allgemeines

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2024 hat die Geschäftsführung die Rechnungslegungsbestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt (§ 193 UGB iVm §236 UGB).

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt (§ 201 UGB iVm § 236 UGB).

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die in § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Gesellschaft ist als Kleinstkapitalgesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt bei Verbindlichkeiten unter Einhaltung des Höchstwertprinzips mit dem Briefkurs, bei Forderungen unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit dem Geldkurs.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt

B Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Rewe Großhandel GmbH, Wiener Neudorf, und steht dadurch mit ihrer Gesellschafterin sowie deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis.

Die Anteile am REWE-International-Konzern (100 %) werden von der REWE Internationale Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Köln, Deutschland, gehalten.

Die AVM Holding GmbH gehört dem Konzernkreis der REWE Internationale Beteiligungs Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Köln, Deutschland, an.

Von der Möglichkeit, die Befreiungsverordnung gemäß § 245 Abs. 4 UGB in Anspruch zu nehmen, wurde Gebrauch gemacht. Der Konzernabschluss samt Konzernlagebericht nach IFRS der REWE Zentralfinanz eG, Köln, ist gemäß Befreiungsverordnung i.V.m. § 245 Abs. 1 UGB gleichwertig und wirkt somit befreiend. Die REWE Zentralfinanz eG, Köln, stellt für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2024 als oberstes Mutterunternehmen einen Konzernabschluss (kleinster/größter Kreis) auf. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger automatisch veröffentlicht und beim Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Köln (GnR 631) hinterlegt.

Seit dem Geschäftsjahr 2015 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer steuerlichen Unternehmensgruppe mit der Billa Aktiengesellschaft als Gruppenträger. Gruppenmitglieder sind die inländischen Tochtergesellschaften der AVM Holding GmbH.

C Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1 **Umlaufvermögen**

1.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

2 **Rückstellungen**

2.1 Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem Rechnungszinssatz von 3,5 % (Vorjahr: 3,5 %) abgezinst.

3 **Verbindlichkeiten**

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte mit ihrem Erfüllungsbetrag.

D Erläuterungen zu Posten der Bilanz

AKTIVA

1 **Umlaufvermögen**

1.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich ausschließlich aus kurzfristigen Forderungen zusammen und es sind keine pauschalen Wertberichtigungen vorhanden.

PASSIVA

1 Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert EUR 35.000,00, davon wurden EUR 17.500,00 noch nicht von der Gesellschafterin einbezahlt.

2 Rückstellungen

2.1 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen ausschließlich Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen.

3 Verbindlichkeiten

Die Gliederung der einzelnen Verbindlichkeitsposten nach Fristigkeiten zeigt folgendes Bild:

	Bilanzwert 31.12.2024 EUR	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre EUR	Gesamtbetrag durch dingliche Sicherheiten besichert EUR
1. Verbindlichkeiten aus Kreditinstituten			
2024	75	-	-
2023 (Vorjahr)	75	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
2024	4.710	-	-
2023 (Vorjahr)	4.200	-	-
3. sonstige Verbindlichkeiten			
2024	30	-	-
2023 (Vorjahr)	30	-	-
	<hr/>		
31. Dezember 2024	4.815	-	-
31. Dezember 2023	4.305	-	-
	<hr/> <hr/>		

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Aufwendungen in Höhe von EUR 30 (Vorjahr: 30 EUR), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

E Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen vorwiegend Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand.

2 Aufwendungen für Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer belaufen sich auf EUR 10.500 (Vorjahr: TEUR 10,1) und betreffen ausschließlich die Prüfung des Jahresabschlusses.

F Sonstige Angaben

1 **Gruppenbesteuerung**

Die Gesellschaft ist Gruppenmitglied einer steuerlichen Gruppe. Der Gruppenvertrag beinhaltet folgende wesentliche Bestimmungen:

a) Steuerliche Unternehmensgruppe in Österreich

Auf Grund der Bildung einer steuerlichen Unternehmensgruppe ab dem Jahr 2005 wird unter diesem Posten auch der Steuerausgleich gegenüber den Gruppenmitgliedern dargestellt.

Zum Zweck des Ausgleichs der steuerlichen Wirkung, die aus der Zurechnung der steuerlichen Ergebnisse resultiert, verpflichten sich die Vertragsparteien zur Entrichtung einer Steuerumlage. Die Steuerumlage wird im Wege einer fiktiven Veranlagung der einzelnen Gesellschaften ermittelt.

Erzielt ein Gruppenmitglied in einem Wirtschaftsjahr einen nach den Vorschriften des KStG (unter Berücksichtigung der Sonderbestimmungen für steuerliche Unternehmensgruppen) und EStG ermittelten Verlust bzw. einen steuerlich nicht ausgleichsfähigen Verlust, ist der Gruppenträger verpflichtet, für diesen ihm zugerechneten Verlust eine Steuerumlage zu leisten und zwar unabhängig davon, ob und in welcher Höhe der Verlust beim Gruppenträger verwertet werden kann (negative Steuerumlage). Bei der Ermittlung der Steuerumlage ist der für das betreffende Wirtschaftsjahr geltende Körperschaftssteuersatz anzuwenden.

Der zugrundeliegende Vertrag ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus den Steuerumlagen werden gegen die Verrechnungskonten der Gruppenmitglieder gebucht.

2 **Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer**

Die Geschäftsführer erhalten die Bezüge von der REWE International AG, Wiener Neudorf, als Holdinggesellschaft. Diese werden im Rahmen der Konzernumlage an die Gesellschaften weiterbelastet. Mit diesen Bezügen wird nicht nur die Tätigkeit für die Gesellschaft, sondern für den gesamten REWE-International-Konzern abgegolten.

2.1 Organe

Geschäftsführung

Mag. (FH) Jürgen Öllinger (bis 31.12.2024)

Dr. Florian Klein (ab 01.01.2025)

Brian Oliver Beck

3 **Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag**

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

Wiener Neudorf, am 19. Februar 2025

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG
der AVM Holding GmbH

Signiert von:
Florian Klein
B37B45707D8F494...

Dr. Florian Klein

Signiert von:
Brian Beck
8D16F872DEAA49E...

Brian Oliver Beck